

An den Haushalt - zugestellt durch post.at - Österreichische Post AG - info.post Entgelt bezahlt

unser

amtsblatt



Nr. 10 - Dezember 2020

Information des Bürgermeisters der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing email: gemeinde@zeiselmauer.gv.at homepage: www.zeiselmauer.wolfpassing.gv.at



Neue Initiative e-Car-Sharing

(S. 3)

Gemeinde will Leihautosystem ermöglichen.

Besondere Weihnachtsstimmung in der Region Tullnerfeld ...

(S. 5)

In 12 Gemeinden entstehen Adventfenster, um Weihnachtsstimmung auch in herausfordernden Zeiten zu schaffen.

Neuerungen im Regionalbusverkehr

(S. 6)

Mit 13.12.2020 erweitertes VOR-Regionalbusangebot.

Abfuhrplan 2021

(Rückseite)

•			7	
5	n	9		+-

aktuell	2
unsere gemeinde	8
gesunde gemeinde	12
termine & veranstaltungen	13

Sozial- und Generationenausschuss

Sitzung am 22. Oktober 2020



Als Vorsitzender des Ausschusses darf ich Ihnen einen Überblick über die Sitzung vom 22. Oktober 2020 geben und Sie über weitere nützliche Kontakte und Unterstützungen für die aktuelle Zeit informieren.

Fairteiler

Die engagierte Studentin Nina Mosor betreibt seit 2015 im Bahnhofsgebäude den Fairteiler. Der Fairteiler ist ein Ort des Gebens und Nehmens von Lebensmitteln, Kleidung und Spielzeug. Um mitzumachen, stimmt man den Regeln zu und erhält einen Zugangscode. Die Nutzung ist kostenfrei. Der Ausschuss hat eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 300 € und die Reinigung des Raumes dem Gemeindevorstand zur Beschlussfassung vorgeschlagen, um die von Nina Mosor privat getragenen Betriebskosten abzufedern. Bei Interesse am Fairteiler, schicken Sie bitte ein Email an fairteilerzeiwo@gmx.at

Subventionen an Vereine

Der Ausschuss hat über die Subventionsansuchen der Vereine beraten und empfohlen, den Vereinen folgende Beträge zu gewähren. Die Richtlinien legen einen Sockelbetrag von 100 € und 22% der Ausgaben an die Gemeinde fest. Ich danke allen Vereinen für deren Einsatz. In der aktuellen Zeit ist die Planung für die Vereine schwieriger geworden, umso notwendiger ist es, das Leben in unserer Gemeinde durch die Vereinsarbeit zu bereichern.

100,00 € 361,95 € 100,00 € 1.058,32 € 100,00 €
361,95 € 100,00 € 1.058,32 €
361,95 € 100,00 €
361,95€
,
100,00€
113,75€
274,77 €
187,12€

Jugend

Nach dem Motto "Die Jugend von heute ist die Zukunft von morgen" wurde über

das BOWZ, das Schaffen von Raum für Jugendliche sowie Verbesserungsmöglichkeiten, diskutiert.

Erwachsene werden ersucht, eine Vorbildwirkung für Jugendliche einzunehmen und auf Spielplätzen nicht zu rauchen und Zigarettenstummel in den dafür vorgesehenen Behältnissen zu entsorgen.

Unterstützung und Kontakte in Corona-Zeiten

• Arbeiterkammer Niederösterreich (AK NÖ), Tulln

+43 5 7171 27250 (Mo-Do 8:00-16:00 Uhr, Fr 8:00-12:00 Uhr)

tulln@aknoe.at

noe.arbeiterkammer.at/tulln

• ÖGB, Regionalsekretariat Tulln

+43 664 614 50 70

www.oegb.at

• Corona-Sorgen-Hotline

+43 1 4000 53000 (Mo-So 8:00-20:00 Uhr) www.coronasorgenhotlinewien.at

Notfallpsychologischer Dienst Österreich

+43 699 188 554 00 (Mo-Fr 9:00-17:00 Uhr) anfrage@notfallpsychologie.at www.notfallpsychologie.at

- Psychiatrische Soforthilfe
- + 43 1 31330 (24h Hotline)
- Rat auf Draht (für Kinder und Jugendliche)

147 (24h Hotline)

www.rataufdraht.at (online, Chat)

• Finanzielle Unterstützung durch den Sozialfonds unserer Gemeinde

BürgerInnen, die finanziell in Not/Missstand geraten sind, können einen formlosen Antrag auf Unterstützung durch den Sozialfonds am Gemeindeamt stellen.

Weitere finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten finden Sie auf der Gemeindewebsite unter <u>www.zeiselmauer-wolfpassing.gv.at/</u> aktuelles/amtsblatt

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein nicht allzu stressiges Jahresende, ein gutes Fest und einen guten Rutsch und vor allem Gesundheit! Passen Sie auf sich auf!



Porschestraße 15, 3430 Tulln Tel.: 050 828-3700, Fax: DW-3790 tulln@pittel.at

Information des Bürgermeisters



Bgm. Martin Pircher wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Glück, Erfolg und Gesundheit für 2021

Liebe Zeiselmaurerinnen und Zeiselmaurer, liebe Wolfpassingerinnen und Wolfpassinger!

Eine etwas andere Vorweihnachtszeit herrscht in unserer Gemeinde und unserem Land, die sich im Vorjahr um diese Zeit niemand hätte vorstellen können. Klar ist, dass sich das heurige Weihnachtsfest anders als bisher darstellen wird. Beim Verfassen dieser Zeilen befinden wir uns mitten im sogenannten 2. Lockdown, die Zahl an COV-19-Erkrankten ist immer noch steigend, auch wenn wir in Zeiselmauer-Wolfpassing unter dem Durchschnitt liegen. Doch die Arbeit in und für die Ge-

Doch die Arbeit in und für die Gemeinde steht trotzdem nicht still. Ein LEADER-Projekt mit einer großen Fördersumme von EU-Geldern unter Federführung von GGR Manfred Niedl ist in Umsetzung, neue Initiativen für unser E-Carsharing sollen nachhaltig wirken. Unsere Straßenbauvorhaben werden sukzessive ausgeführt und am Friedhof, bei dem wir seit Jahren mit erhöhtem Grundwasser kämpfen, wird derzeit intensiv an einem Gutachten gearbeitet, um diese Problematik in den Griff zu bekommen.

Unsere Vereinslandschaft ist ein Kernelement unserer dörflichen Gemeinschaft. Daher war es mir heuer besonders wichtig, unsere Gemeinschaft durch Subventionen zu unterstützen. Vielen Dank an die politische Unterstützung in den entsprechenden Gremien aller politischen Parteien. Diese ist Garant dafür, dass Zeiselmauer-Wolfpassing so lebenswert bleibt, wie es ist.

Um die Vorweihnachtszeit trotzdem etwas angenehmer zu gestalten, wollen wir heuer so viele Adventfenster wie möglich mit unseren Mitbürgern dekorieren. Schaffen wir alle gemeinsam eine schöne Stimmung in unseren Straßen.

Ich wünsche jedem einzelnen Mitbürger eine besinnliche Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2021!

Ihr Bürgermeister, Martin Pircher

Neue Initiative zum e-Car-Sharing



Autos sind teuer in Anschaffung und Betrieb, dies ist nur wirtschaftlich, wenn das Auto häufig in Betrieb ist. Wird ein Auto seltener genutzt, so kann ein zur Verfügung stehendes Leihauto die deutlich wirtschaftlichere Lösung darstellen und zusätzlich auch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Daher wollen wir den Bürger/innen die Option eines e-Car-Sharing Autos anbieten.

Bislang war dies mit einem bestehenden Mobilitätsverein angedacht, hierbei ist allerdings eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich, die bisher nicht zustande kam. Eine neue Initiative (gemeinsam mit der KEM Tullnerfeld-Ost) soll das e-Car-Sharing für Zeiselmauer-Wolfpassing nun ohne diese Hürde möglich machen. Standort ist weiterhin Bahnhofsplatz Zeiselmauer, voraussichtlich mit einem gebrauchten Elektroauto.

Wer mitmachen will und sich vorstellen kann dieses e-Auto zu nutzen, möge bitte das Interesse formlos am Gemeindeamt (auch per Mail an gemeinde@zeiselmauer.gv.at) melden. Weitere Informationen und Besprechungstermine zur Umsetzung des Projekts und Ausarbeitung der organisatorischen und tariflichen Details werden Ihnen dann mitgeteilt.

Für Fragen dazu stehen Ihnen der Vorsitzende des Umweltausschusses GR Stephan Ruetz (<u>stephan.ruetz@hotmail.com</u>) oder GGR Manfred Niedl (<u>m.niedl@schule.at</u>) zur Verfügung.

Wir hoffen damit, das e-Car-Sharing in Zeiselmauer-Wolfpassing bald anbieten zu können.

Hundeabgabe 2021

Sehr geehrte Hundebesitzer!

Ende Jänner wird die Hundeabgabe für 2021 vorgeschrieben. Wir ersuchen Sie, etwaige Neuzugänge oder Abmeldungen von Hunden am Gemeindeamt bekanntzugeben.

Im Falle des Ablebens bzw. Wegzugs eines Hundes ersuchen wir um Abgabe des



deamt erhältlich oder auf der Homepage www.zeiselmauer-wolfpassing.gv.at) bzw. die Vorlage einer tierärztlichen Bestätigung.

Sollten Sie sich nach Ableben eines Hundes einen neuen Hund nehmen, muss ein neues Hundebestandsblatt mit den aktuellen Daten am Gemeindeamt abgegeben werden.

Die Gemeindeverwaltung

Fundsachen!

Stützstrumpf für ein Knie



Niederösterreichischer Zivilschutzverband

Aktion "Füreinander Niederösterreich"

Worum geht es?

Zur Minimierung des Sicherheitsrisikos (Covid-19) wollen wir gemeinsam mit dem Niederösterreichischen Zivilschutzverband und allen freiwilligen Helfern in den NÖ PBZ & Privaten Heimen mit den folgenden konkreten Arbeitsschritten beitragen.

Was ist zu tun?

- 1. Registrierung aller Besucher
- 2. Fiebermessen
- 3. Kontrolle, dass Besucher ihre Hände desinfizieren
- 4. Kontrolle, dass der MNS getragen wird
- 5. Hinweis auf den vorgeschriebenen Sicherheitsabstand

Wann?

Jeweils an Samstagen und Sonntagen, beginnend mit dem 7. November 2020 bis voraussichtlich Ende Februar 2021 (10:00 - 18:00 Uhr) Wichtig: Eintreffen bei den jeweiligen Pflege- und

Wichtig: Eintreffen bei den jeweiligen Pflege- und Betreuungszentren bzw. Privaten Heimen um 9:00 Uhr, um auch die Einweisung in die hauseigenen Abläufe gewährleisten zu können.

Wo?

Alle PBZ und Privaten Heime in ganz Niederösterreich.

Wie kann ich mich anmelden?

Per E-Mail unter fuereinanderniederoesterreich@noezsv.at oder telefonisch unter 02272 / 61820. Folgende Informationen benötigen wir von Dir:

- 1. Vor- und Nachname
- 2. Adresse
- 3. Telefonnummer
- 4. E-Mail-Adresse
- 5. Einsatztag und Einsatzort

Allgemeines

Voraussetzung für die Teilnahme ist das vollendete 18. Lebensjahr.

Alle benötigten Materialien und die notwendige Schutzausrüstung werden Dir selbstverständlich vor Ort zur Verfügung gestellt. Zur Unterstützung wird es auch ein Schulungsvideo geben. Die Versorgung mit Getränken sowie ein Mittagessen werden durch das jeweilige Pflege- und Betreuungszentrum bzw. durch das Private Heim sichergestellt.

Vielen Dank für Deine Unterstützung!



Junge NiederösterreicherInnen sorgen für die gesundheitliche Sicherheit der älteren Landsleute - die Aktion "Füreinander Niederösterreich" ist angelaufen. Das erste Wochenende war durchwegs ein Erfolg.

Basisinformationen

Für Besuche in den Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen gelten zurzeit strenge Sicherheitsmaßnahmen. Diese können vor allem an den Wochenenden nicht nur vom Personal der Heime bewältigt werden. Gerade in diesen schwierigen Zeiten sind aber der Kontakt zu den Angehörigen und Besuche für die HeimbewohnerInnen sehr wichtig. Damit diese Besuche stattfinden können und bei der Eingangskontrolle alle Sicherheitsvorgaben eingehalten werden, übernehmen an den Wochenenden Freiwillige das Besuchermanagement.

Damit alle 48 Pflege- und Betreuungszentren und auch die privaten Heime an der Aktion teilnehmen können, werden jeden Samstag und jeden Sonntag rund 100 HelferInnen gebraucht. Der Zivilschutzverband setzt hier ganz besonders auf unsere jüngeren Landsleute – der NÖ Jugendrat

ist Initiator der Aktion "Füreinander Niederösterreich".

Aber natürlich sind alle herzlich willkommen, die ein Wochenende (oder auch nur einen Tag davon) in den Dienst der guten Sache stellen wollen.

Das erste Wochenende ist erfreulich gut gelaufen. Von einigen kleineren Schwierigkeiten abgesehen, haben alle Einsätze problemlos geklappt und auch sehr positive Rückmeldungen der Heimleitungen, der BewohnerInnen und der Besucher-Innen zur Folge gehabt. Ein paar Zahlen dazu: Insgesamt waren 167 ehrenamtliche HelferInnen in 43 Heimen durchschnittlich 7,5 Stunden im Einsatz. Das entspricht 1.252,5 Stunden oder 156 "normalen" Arbeitstagen. Die meisten davon, wie erwähnt, ohne Probleme. Vereinzelt gab es Missverständnisse in der Kommunikation, die meistens schnell geklärt werden konnten; manche Heime hatten geänderte Besuchszeiten, sodass die HelferInnen nicht die ganze vorgesehene Zeit benötigt wurden.

Wenn Sie bei dieser Aktion mithelfen wollen, melden Sie sich bitte per Email <u>fuereinanderniederoesterreich@noezsv.at</u> oder telefonisch unter 02272/61820 an.



Gewerbestraße 4 3424 Zeiselmauer Telefon 02242/71087 office@resch-dach.at

Fax DW 22 www.resch-dach.at

Das Soziale Hilfswerk

Zeiselmauer-Wolfpassing, Muckendorf-Wipfing

mit seinen 40 freiwilligen Helfer(inne)n liefert täglich ein warmes Mittagessen an Senior(inn)en, die Pflegegeld beziehen.

Auskunft und Bestellung bei:

Gemeindeamt Zeiselmauer-Wolfpassing, Tel. 02242 70402 während der Amtsstunden

Besondere Weihnachtsstimmung in der Region Tullnerfeld ...

12 Gemeinden haben sich zusammengeschlossen und nutzen nun die Kraft der Gemeinsamkeit.

Betreut durch die NÖ Regional GmbH sind in der Region Tullnerfeld viele gemeinsame Aktivitäten geplant. Um in dieser herausfordernden Zeit eine besondere Weihnachtsstimmung in der Region zu schaffen, lädt die Region Tullnerfeld nun alle Bürgerinnen und Bürger ein, Adventfenster zu gestalten.

In vielen Ortschaften in unserer Region ist es bereits Brauch, dass jeden Tag im Advent ein anderes Adventfenster geschmückt und zum Erleuchten gebracht wird. Vielerorts wird man in den Häusern, die am Tag des beleuchteten Adventfensters eine rote Schleife an der Tür angebracht haben, mit weihnachtlichen Köstlichkeiten verwöhnt und bei weihnachtlicher Stimmung wird der nachbarschaftliche Austausch gefördert.

"Da diese Form der Begegnung heuer nicht wie jedes Jahr möglich sein wird, möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger einladen, das Adventfenster nicht nur für einen bestimmten Tag, sondern für die gesamte Adventzeit zum Leuchten zu bringen", berichtet Obmann LAbg. Bernhard Heinreichsberger.

Bei einem Spaziergang durch ihre Ortschaft und ihre Region, können Sie dann schon bald weihnachtlich geschmückte und beleuchtete Fenster betrachten. Alle sind eingeladen mitzumachen – ob man nur ein Fenster oder ganze Hauseingänge weihnachtlich schmückt – der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt.

Für die Region Tullnerfeld wird derzeit eine gemeinsame Website erstellt. Um die stimmungsvollen Adventfenster auch digital erlebbar zu machen, freut sich die Region Tullnerfeld auch über die Zusendung eines Fotos von ihrem gestalteten Adventfenster aus den Gemeinden Atzenbrugg, Judenau-Baumgarten, Königstetten, Langenrohr, Michelhausen, Muckendorf-Wipfing, Sieghartskirchen, Tulbing, Tulln, Würmla, Zeiselmauer-Wolfpassing und Zwentendorf an pr@regiontullnerfeld.com oder per Post an ARGE Region Tullnerfeld, Postfach: Adventfenster, Tullnerstraße 16, 3451 Michelhausen

(Mit folgenden Angaben: Name des Fotografen, Adresse des Einsenders, Adresse des Adventfensters)



"Lassen wir gemeinsam unsere Ortschaften in unserer Region im weihnachtlichen Lichtermeer erstrahlen und so den Frieden und die besinnliche Zeit in unsere Heimat einziehen", lädt Obmann LAbg. Bernhard Heinreichsberger zum Adventfenster der Region ein.

In dieser herausfordernden Ad-



ventzeit wünscht die Region Tullnerfeld vor allem Gesundheit und besinnliche Stunden im Kreis der Liebsten.

Adventfenster in Zeiselmauer-Wolfpassing

2019 wurde von 1. bis 24. Dezember in unserer Gemeinde jeweils ein gestaltetes Adventfenster "geöffnet", die Wunschtermine der Teilnehmer*innen wurden von der Initiatorin, Frau Elisabeth Ohnewas, koordiniert. Heuer gibt es keine Terminvergaben, wir freuen uns jedoch über jedes weihnachtlich gestaltete Fenster.

Dazu meint Frau Elisabeth Ohnewas: "Letztes Jahr haben die Adventfenster eine wunderbare Weihnachtsstimmung in Zeiselmauer und Wolfpassing geschaffen. Heuer, in diesen schwierigen Zeiten, ist es umso wichtiger, unsere Fenster und Häuser wieder festlich und besinnlich zu gestalten.

Im Gegensatz zum letzten Jahr sind Zusammentreffen, gemeinsames Singen und Feiern leider nicht möglich. Doch das ist nicht wesentlich.

Schaffen wir Inseln des Lichts, der Vorfreude, der Gemeinschaft außen und in unseren Herzen. Weihnachten wird kommen, ruhiger, stiller vielleicht. Ruhe, Zeit füreinander, Atemholen wird uns allen guttun. Bitte machen Sie mit und animieren Sie auch Freunde, Verwandte und Nachbarn zur Teilnahme.

Ich freue mich über Fotos Ihrer Adventfenster, bitte schicken Sie diese an meine E-Mail-Adresse adventfenster@gmx.at. Die Bilder können dann auf der Gemeindehomepage bewundert werden."



Weihnachtsstimmung in unsicheren Zeiten

"Wir freuen uns, trotz bzw. gerade aufgrund der derzeit schwierigen Zeiten, etwas Weihnachtsstimmung in unserer Gemeinde zu verbreiten. Herzlichen Dank an Frau Elisabeth Ohnewas, die mit ihrer Initiative und Organisation der Adventfenster schon letztes Jahr für vorweihnachtlichen Glanz im Ort gesorgt hat. Ich halte es für besonders wichtig, gerade jetzt ein Zeichen für Gemeinschaft. Freude und Zuversicht zu setzen", freut sich Bürgermeister Martin Pircher über diese Initiative.

AVISO: Neuerungen im Regionalbusverkehr im

Mit 13. Dezember 2020 erweitert der VOR das Regionalbusangebot in der Region Tullnerfeld

Acht Jahre nach der erstmaligen Ausschreibung wurde der Regionalbusverkehr in der Region Tullnerfeld von VOR-FahrplanexpertInnen noch einmal durchleuchtet und auf mögliche Verbesserungen hin abgeklopft. Mit 13. Dezember werden nach erfolgreicher Neuausschreibung die beiden Bestandsunternehmer Postbus und Dr. Richard als neuerliche Bestbieter Verbesserungen auf die Straße bringen: So etwa die Expresslinie 140, welche Stockerau, Tulln und Tullnerfeld Bahnhof im Stundentakt verbinden wird. Betriebszeiten-Ausweitungen, optimierte Ausflugsverkehre und verbesserte Angebote insbesondere für SchülerInnen sowie eine neue Technologie zur Anschlusssicherung sorgen insgesamt für einen verbesserten öffentlichen Verkehr in der Region. Sämtliche ab 13. Dezember gültigen Verbindungen in der Region Tullnerfeld sind ab Anfang November 2020 unter routenplaner.vor.at bzw. der AnachB VOR App abrufbar.

Betroffen von der aktuellen Weiterentwicklung des Regionalbussystems in der Region Tullnerfeld sind die Gemeinden Asperhofen, Atzenbrugg, Judenau-Baumgarten, Klosterneuburg, Königstetten, Langenrohr, Mauerbach, Michelhausen, Neulengbach, Sieghartskirchen, Sitzenberg-Reidling, St. Andrä-Wördern, Stockerau, Traismauer, Tulbing, Tulln/Donau, Wien, Würmla, Zeiselmauer-Wolfpassing und Zwentendorf/Donau.

Neue Express-Linie 140 von Stockerau nach Bhf. Tullnerfeld

Gänzlich neu konzipiert wurde die Linie 140, welche Stockerau, Tulln und Tullnerfeld Bahnhof auf direktem Weg miteinander verbindet. Sie verkehrt im 60-Minuten-Takt und bietet an allen Bahnhöfen kurze Umsteigemöglichkeiten zum Regional- und Fernverkehr. Für PendlerInnen aus dem westlichen Weinviertel bietet die Linie 140 eine attraktive Ergänzung zur Bahnverbindung zwischen Stockerau und Tullnerfeld. Durch die zusätzlich bediente Haltestelle Tulln Landespflegeheim im Nahbereich zum Standort der Universität



für Bodenkultur können zudem StudentInnen und Lehrpersonal ihre täglichen Wege schneller absolvieren.

Erschließung Hagenbachklamm und des Naherholungsgebiets Wienerwald

Die Linie 415 verkehrt am Wochenende im 2h-Takt zwischen Wien Oberdöbling, Unterkirchbach und St. Andrä-Wördern Bhf. und erschließt dabei das Naherholungsgebiet Wienerwald. Der Fahrplan ist so gestaltet, dass zwischen der Ankunft am oberen Zugang zur Hagenbachklamm (Haltestelle Unterkirchbach Schlossbergweg) und der nächsten Abfahrt am unteren Ende (Haltestelle St. Andrä-Wördern Hagenbachklamm) ca. 2h liegen, genug Zeit für Wandern und Erholung.

Längere Betriebszeiten

Die Linie 441 verkehrt an Werktagen neu bis kurz vor 20 Uhr und an Samstagen bis ca. 18 Uhr (bisher 15 Uhr). An Werktagen ist die Linie ab Zeiselmauer-Wolfpassing auf die S40 aus Wien sowie die Linie 411 abgestimmt. Das bedeutet für Fahrgäste aus Königstetten, dass sie mit jeder S40 aus Richtung Wien abwechselnd auf 411 (in St. Andrä-Wördern) oder 441 (in Zeiselmauer-Wolfpassing) umsteigen können. Der Betrieb der Linie beginnt nun auch 30 Minuten früher. Auch die Linie 442 fährt ab Neulengbach Stadt Bahnhof nun zwei Stunden länger, statt bis 18:05 Uhr verkehrt die Linie nun bis 20:05 Uhr bis Asperhofen. Zudem verkehrt die Linie künftig standardmäßig zum Tullner Bahnhof und nicht mehr zum Schubertpark.

Änderungen im Regionalbusverkehr Tulln

Die bisher ausschließlich innerhalb Tullns verkehrende Linie 440 übernimmt schwerpunktmäßig die Bedienung der Mobilitätsbedürfnisse der SchülerInnen. Es werden also an Schultagen die großen Schulstandorte Bundesschulzentrum, am Schubertpark und der Wilhelmstraße sowie die Volksschule Frauentorgasse angebunden.

Anschluss-Sicherung bei Umstiegs-Verbindungen (RBL)

Über die neue VOR-Echtzeitdatendrehscheibe werden nicht nur die aktuellen Positionen aller Busse verarbeitet und für den Routenplaner AnachB aufbereitet, sondern auch die betreiberübergreifende Anschluss-Sicherung umgesetzt. Das Umsteigen im VOR soll einfach, schnell und vor allem verlässlich möglich sein. Selbst bei Verspätungen der Zubringer, wird der wartende Busfahrer direkt auf dem Bordrechner informiert und kann so die umsteigenden Fahrgäste abwarten. Möglich macht das die Vernetzung der Rechnergestützten Betriebsleitsysteme (RBL) aller Partnern im VOR. So können Verspätungen von bis zu 10 Minuten bei Umsteigeverbindungen "abgefangen" werden, indem der Anschlussbus nach Möglichkeit abwartet. Folgend eine Übersicht der Linien und Gemeinden in der VOR-Ausschreibungsregion Tullnerfeld:

SONNEN

Tullnerfeld

Linie	Gemeinden
140	Stockerau, Tulln, Michelhausen
409	Tulln, Langenrohr, Michelhausen, Judenau-Baumgarten, Sieghartskirchen
410	Tulln, Tulbing, Judenau-Baumgarten, Michelhausen
414	Michelhausen, Langenrohr, Zwentendorf
415	Wien (Oberdöbling), St. Andrä-Wördern, Klosterneuburg
440	Tulln
441	Tulln, Tulbing, Königstetten, Zeiselmauer-Wolfpassing
442	Tulln, Langenrohr, Michelhausen, Sieghartskirchen, Asperhofen, Neulengbach
443	Tulln, Langenrohr, Michelhausen, Atzenbrugg, Würmla, Sitzenberg-Reidling
444	Königstetten, Tulln, Langenrohr, Zwentendorf, Sitzenberg-Reidling, Traismauer
445	Wien (Hernals), St. Andrä-Wördern, Klosterneuburg, Königstetten, Tulln
449	Mauerbach, Tulbing, Königstetten, Tulln

Verkehrsverbund Ost-Region (VOR)

Als größter Verkehrsverbund Österreichs vereint VOR alle öffentlichen Verkehrsmittel in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland. VOR ist in diesen drei Bundesländern mit der Planung, Koordination und Optimierung des öffentlichen Verkehrs für jährlich rund eine Milliarde Fahrgäste betraut. Zu den Kernaufgaben gehören die Tarif- und Fahrplangestaltung ebenso wie Kundenservice und die Vergabe von Verkehrsdienstleistungen. Sämtliche Regional- und Stadtbusleistungen sowie ein Teil der Schienenverkehrsleistungen werden in der Ostregion durch VOR beauftragt. Die ExpertInnen des Verkehrsverbundes sind auch über die Ostregion hinaus als Impulsgeber und Ansprechpartner für intelligente und intermodale Mobilität tätig.

Rückfragehinweis

 $\label{lem:condition} \mbox{Verkehrsverbund\,Ost-Region\,(VOR)\,GmbH} \\ \mbox{Georg\,Huemer}$

+43 1 955 55-1512, +43 664 609 55-1512 georg.huemer@vor.at

Sonnenkraftwerk NÖ

Gut fürs Klima, für die Region & fürs Geldbörsel!

Das Land Niederösterreich setzt auf Sonnenstrom: 150 Großflächen-Photovoltaik-Anlagen sollen bis 2024 auf geeigneten öffentlichen Einrichtungen des Landes – zum Beispiel auf Schulen, Kliniken und Amtsgebäuden – gebaut werden. Gemeinsam werden sie 20 Megawatt Strom erzeugen. Das entspricht dem Strombedarf einer niederösterreichischen Kleinstadt mit 5.000 Haushalten und erhöht unsere Unabhängigkeit von globalen Märkten.

Machen Sie mit – 1,75 % Ertrag

Umgesetzt wird das Projekt mit der finanziellen Beteiligung der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, als größtes Bürgerbeteiligungsprojekt Europas. Zwischen ein und fünf Anteile können Interessierte pro Anlage erwerben, ein Anteil kostet 900 Euro. Eine Investition, die sich auszahlt, denn zehn Jahre lang erhalten die Investorinnen und Investoren 10 % des eingesetzten Geldes, plus 1,75 % Ertrag, zurück.

So einfach geht's

1. Auf der Website <u>www.sonnenkraftwerk-noe.at</u> können Sie sich ab Mitte November via Bestellformular Anteile sichern!



- 2. Sie erhalten den Beteiligungs-Vertrag sofort per E-Mail zugeschickt. Lesen Sie ihn sorgfältig durch. Ihre Anteile sind 14 Tage für Sie reserviert.
- 3. Überweisung: Mit der Einzahlung tritt der Vertrag zwischen Ihnen und dem Land Niederösterreich in Kraft. Ab sofort gehört Ihnen ein Teil vom Sonnenkraftwerk NÖ.
- 4. Auszahlung: Jährlich am 3. Mai, dem Tag der Sonne, erhalten Sie Ihre Rückvergütung inkl. 1,75 % Ertrag direkt auf Ihr Konto.

Weitere Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie unter <u>www.klimawandeln.at</u> bzw. bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (<u>www.enu.at</u>) und 02742 219 19



* Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ



Neues aus

KEM & KLAR!





















In Kooperation mit der NÖ Energie- und Umweltagentur



Thermografie-Aktion

Zum bereits dritten Mal bietet die KEM Tullnerfeld OST Thermografie mit Energieberatung für Private an.

Thermografie kann die Identifikation von Wärmebrücken und Problembereichen eines Gebäudes unterstützen. In Kooperation mit der NÖ Energie- und Umweltagentur bietet die KEM Tullnerfeld OST allen Einfamilienhaus-Besitzern Thermografie-Aufnahmen ihres Gebäudes inklusive einer kostenlosen Energieberatung an. Der

Selbstkostenbeitrag für die Thermografien beträgt EUR 50,-.

Thermografien können nur bei speziellen Witterungsverhältnissen durchgeführt werden. Daher kann im Winter 2020/21 nur eine beschränkte Anzahl durchgeführt werden. Bitte daher rasch anmelden! Ausgeführt werden die Thermografien im Jänner/Februar 2021.

Zur Anmeldung bitte um ein kurzes Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer und email-Adresse an kem@tullnerfeld-ost.at.

Rupert Wychera

Online-Stammtische unserer KEM & KLAR!

Am 9. November fand der erste virtuelle Stammtisch zu Themen rund um Klimaschutz und Klimawandel statt.

Eine gute Vernetzung von Umwelt-Interessierten ist ein Haupt-anliegen der KEM und KLAR. In Zeiten der Covid19-Pandemie kann der Austausch nicht wie gewohnt persönlich erfolgen, doch der erste Online-Stammtisch zeigt, dass Umweltanliegen auch virtuell diskutiert werden können.

Anreize und Unterstützung zur Klimawandelanpassung in Haushalten waren die Hauptthemen des Stammtisches. Maßnahmen wie Zisternen, Gebäudebeschattungen oder hagelsichere Dächer wurden von DI Tino Blondiau (eNu) vorgestellt. Im anschließenden Diskussionsforum wurde besprochen, wie diese von Bürger*innen einfach umgesetzt werden können. Eine Umfrage unter den Teilnehmenden zeigte, dass Begrünungen und Regenwassernutzung als zentrale Maßnahmen zur Klimawandelanpassung gefördert werden sollten.



Nächste KEM&KLAR-Stammtische:

→ Mo 11.01.2021

→ Mo 08.03.2021

Infos über Ort, Themen und Uhrzeit folgen auf der KEM/KLAR-Hompage.

Miriam Hülmbauer

Klima- und Energie-ModellregionTullnerfeld OST Klimawandelanpassungsregion Tullnerfeld OST kem@tullnerfeld-ost.at klar@tullnerfeld-ost.at www.tullnerfeld-ost.at/kem klar.tullnerfeld-ost.at

Wir übernehmen Verantwortung

für die Menschen in unserer Region.

www.rbtulln.at



Grünraumpatenschaft für eine blühende Gemeinde - Figlpark



Im Rahmen der "Grünraumpatenschaft" wurden Anfang November durch einige Anrainer und Anrainerinnen des Leopold Figl Parks (Königstettnerstraße), als Ergänzung zu der schon im Sommer durch die Gemeinde angelegte Blumenwiese, diverse Stauden, Gräser und andere Blühpflanzen gesetzt.

Mit dieser Aktion möchten weitere engagierte ZeiselmaurerInnen ein kleines Signal gegen den Rückgang der natürlichen Lebensräume und den damit verbundenen Umweltproblemen der heutigen Zeit, wie das Insektensterben, setzen. Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und viele mehr sind als Blütenbestäuber unersetzlich. Der Artenbestand ist in den letzten 30 Jahren um ca. 70 % zurückgegangen.

Im nächsten Schritt werden noch Blüh-

sträucher und Hecken gepflanzt sowie Nistkästen aufgehängt, um Singvögeln, deren Anzahl ebenso dramatisch zurückgeht, zumindest in diesem Bereich eine Rückzugsmöglichkeit bzw. einen neuen Lebensraum zu geben.

Mit so manchen mehr oder weniger konstruktiven Beiträgen kam auch der Humor beim gemeinsamen Arbeiten nicht zu kurz. Nach den Corona-bedingten Sorgen und den schrecklichen Vorkommnissen in Wien war das gemeinsame Gestalten und Gärtnern ein doch angenehmer Nebeneffekt. Zum Abschluss wurde von Familie Schmid zur Stärkung Quittenkäse gereicht und mit "flüssigem Obst" ohne Gesang auf ein "zwitscherndes und blühendes" Ergebnis angestoßen.





Im Namen der Grünraumpaten

Regina Blondiau-Köllner Mitglied des Umweltausschusses Grünraumpatin, Bildungsgemeinderätin

REINHARD NIEDL

BEHÖRDL. KONZESSIONIERTER ELEKTRIKER

- Elektroinstallationen
- Hausanschlüsse
- Elektroheizungen

- Torsprechanlagen
- Zubehör
- Verkauf von Elektrogeräten

3424 WOLFPASSING, BRUNNENG. 6 • TEL. 0 22 42/702 85 FAX 702 85-17 • E-MAIL: elektroreinhardniedl@aon.at

Virtuelle Rekonstruktion des Römerlagers im Burgus

Die Freunde von Zeiselmauer haben in Fortsetzung ihres Projekts der Visualisierung der spätrömischen Bauten des Römerkastells Cannabiaca einen neuen Kurzfilm fertiggestellt. Darin wird das Römerlager im Burgus nicht nur in der Außenansicht, sondern auch von innen virtuell veranschaulicht. Der neue Film ist auf der Homepage www.freundevonzeiselmauer.at unter Römerrundgang/Burgus, Aktuelles oder Aktivitäten (direkte Links) oder über YouTube und Vimeo unter dem Suchbegriff Römerkastell Zeiselmauer, Burgus abrufbar.









LEADER Projekt

Der Gemeinderat hat im September die Einreichung für drei geförderte Projekte zu Ökologischen Vorzeigeflächen beschlossen und nun den Zuschlag zu dieser LEADER-Förderung (EU-Förderung) erhalten. Damit können 3 Vorzeige-Projekte realisiert werden, die bei Erfolg später eventuell auf mehrere Bereiche der Gemeinde ausgeweitet werden können. Die Projekte werden durch eine Landschaftsplanerin begleitet, die auch entsprechende Planungen im Detail ausführt.

1. Projekt:

Baumscheibenvergrößerungen: Bei erforderlichen Erneuerungen von Straßenbäumen in der Bahnhofstraße sollen neue Bäume gesetzt werden und deren Baumscheiben vergrößert werden. Dadurch soll möglichst viel Regenwasser genutzt werden, statt Regenwasser ungenutzt in den Kanal abzuleiten. Die vergrößerten Baumscheiben samt neuer Wurzelschutzfolien sollen in Hinkunft Asphaltschäden an Gehsteigen und Einfriedungsmauern verhindern.

2. Projekt:

Erholungsoase beim Friedhof: Durch Bäume und Bepflanzungen samt Sitzgelegenheiten soll ein Verweilplatz beim Friedhof geschaffen werden.

3. Projekt:

Schotterrasen: Im Ort gibt es immer wieder Grünstreifen, die aufgrund einer Parkplatznot durch abgestellte Autos verdichtet und beschädigt werden. In solchen verdichteten Wiesen kann Regenwasser nicht mehr versickern. Durch Schotterrasenflächen sollen versickerungsfähige Wiesenflächen entstehen, die aber durch Abstellen von Autos nicht zerstört werden. Im geplanten Vorzeigeprojekt in der Feldgasse sollen im Schotterrasen und in einem nebenliegenden Wiesenstück auch neue Bäume gepflanzt werden.

Diese Vorzeigeprojekte sind klimawirksam und zukunftsweisend. Statt Regenwasser in den Kanal (was auch zu Kosten führt) zu leiten, wird es vor Ort belassen und zur Bewässerung von nahen Bäumen sowie zur lokalen Grundwasserneubildung genutzt. Durch neue Bäume entstehen lokal kühlere Zonen guter Luft, was bei fortschreitender Erwärmung durch Klimawandel für Kinder und Enkel ein angenehmeres Mikroklima gewährleistet. Außerdem tragen neue Bäume allgemein zur CO2 Reduktion bei.

GGR Manfred Niedl



Sobald es die Corona-Bestimmungen wieder zulassen, haben wir für Sie geöffnet:

 $\begin{array}{ll} \mbox{Montag bis Donnerstag} & 10.00 - 21.00 \mbox{ Uhr} \\ \mbox{Freitag bis Samstag} & 10.00 - 01.00 \mbox{ Uhr} \\ \mbox{Sonn- und Feiertage geschlossen!} \end{array}$

Frische Küche von Montag bis Freitag Menüs in der Zeit von 11 bis 14 Uhr!

Inhaberin: Doris Stich Gewerbestraße 12, 3424 Zeiselmauer Tel. 0664/200 29 67, Email: dorisstich23@gmail.com

Unsere Gemeinde auf Ihrem Smartphone – mit Gem2Go

Egal, ob zuhause, beruflich unterwegs oder im Urlaub: mit der Info und Service-App Gem2Go verfügen Sie auf Ihrem Smartphone über alle Informationen unserer Heimatgemeinde. Vom richtigen Ansprechpartner bis zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamts. Darüber hinaus ist Gem2Go für ALLE Gemeinden Österreichs verfügbar – mit nur einer einzigen App!

Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus der Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr, mobil verfügbar zu machen. Das ist mit Funktionen wie unter anderem dem Veranstaltungskalender, dem Heurigenkalender, der Online-Gemeindezeitung oder dem Ärztenotdienst perfekt

gelungen. Bestes Beispiel dafür ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müll-Abholung in Ihrer Straße erinnert!

Gem2Go kostenlos nutzen!

Sie finden die App in den Stores von Apple, Google oder Windows. Laden Sie sich Gem-2Go kostenlos auf Ihr Smartphone und probieren Sie es aus: lassen Sie sich z.B. über die App an die nächste Veranstaltung in unserer Gemeinde erinnern. Und auch den Gästen und Besuchern unserer Gemeinde bietet die Gemeinde-App viele Informationen. Mehr Infos und den Download gibt es auch unter www.gem2go.at.

Mit Gem2Go ist unsere Gemeinde immer dabei!

GÖNTER MABERFELLNER

Tel. & Fax 02271/24101 www.steinmetz-haberfellner.at email: steinmetz.h@a1.net

Tullner Straße 2 3004 Ollern Thr SPEZIALIST rund um Thre Grabstätte

gesunde gemeinde





So erfahren Sie die Bereitschaftsdienste der Apotheken:

Auf der Gemeindehomepage www.zeiselmauer-wolfpassing.qv.at unter "Gemeinde" und "Gesundheit & Soziales" Telefonische Auskünfte: Apotheken-Ruf 1455 ORF Teletext: Seite 649

Sonnenapotheke

3430 Tulln, Staasdorfer Straße 15, 02272 61796

Apotheke Bösel OG

3430 Tulln, Hauptplatz 30, 02272 62625

Apotheke St. Florian

3430 Tulln, Langenlebarner Straße 1, 02272 64555

Apotheke Hauptbahnhof Tulln

3430 Tulln, Bahnhofstraße 69, 02272 65372

Andreas Apotheke

3423 St. Andrä-Wördern, Greifensteiner Straße 27, 02242 32243

Danubia Apotheke

3423 St. Andrä-Wördern, Tullnerstraße 32, 02242 32378

Gesundheitstipps

Leider hat uns die Covid-19-Pandemie nach wie vor im Griff. Viele können mit den Maßnahmen gut umgehen, aber nicht wenige leiden unter den massiven Eingriffen des täglichen Lebens.

Die Initiative Tut gut hat im Bereich "Mentale Gesundheit" für Gesunde Gemeinden wieder sehr gute Online-Angebote für Sie:

"Gesundheitsförderung kann jetzt unterstützen"

Gesundheitsförderung in besonderen Zeiten mit umfangreicher Sammlung an Links und Best Practice Beispielen fgoe.org/gesundheitsfoerderung-kann-unterstuetzen

- Tut gut! Gesundheitstipps: Gesund daheim im Eigenheim www.noetutgut.at/aktuelles/gesund-daheim-im-eigenheim
- Viele, viele weitere fundierte Tipps (Ernährung, Bewegung, Mentale Gesundheit, u.v.m.) findet man auch auf www.gesundheit.gv.at/leben/inhalt - Eine wahre Schatzkiste!

Viel Freude beim Lesen und Mitmachen! Arbeitskreisleiterin, GGRin Christine Noisternig



Kreuzjochweg 9 3433 Königstetten Tel 0676/5205046 Mail office@zoettl-technik.at

www.zoettl-technik.at

GAS **SOLAR** WÄRMEPUMPE Wartung



ÖL



www.abc-kleibl.at kfz@abc-kleibl.at Mobil: 0660 / 489 18 04



Gartenstr. 1-11 A-3433 Königstetten Tel.+Fax.: 02273 / 29435



Frohe Weihnachten und alles Gute für 2021!

Schenken auch Sie Ihr Vertrauen einem Betrieb mit langjähriger Erfahrung!

- Badrenovierung von A-Z, Reparaturen
- Kesseltausch, Optimierung Ihres Heizsystems
- Zertifizierter Wärmepumpeninstallateur
- Pellets-, Solar- u. Alternativenergieanlagen
- Organisierung sämtlicher Nebenarbeiten. Alles aus einer Hand!
- Schnelle und kostenlose Angebotslegung
- Wir stehen für Qualität die besteht!

termine & veranstaltungen

Bausprechtage im Gemeindeamt Zeiselmauer

Für Fragen betreffend Bauangelegenheiten haben Sie die Möglichkeit, einen Termin mit unserem Bausachverständigen Bmst. Ing. Manfred Geiszler zu vereinbaren. Wir ersuchen Sie um telefonische Vereinbarung eines Termins, um Wartezeiten zu vermeiden.

Nächste Termine:

Di, 12. Jänner 2021, Di, 9. Februar 2021, Di, 2. März 2021, Di, 6. April 2021, Di, 4. Mai 2021 und Di, 1. Juni 2021

Uhrzeit: von 8.00 – 12.00 Uhr Ort: Gemeindeamt Anmeldung bei Frau Schausberger unter: 02242/70402-78

OKB - Ortsgruppe Zeiselmauer-Wolfpassing

Der Ortsverband Zeiselmauer-Wolfpassing wünscht allen Kameraden/innen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

In kameradschaftlicher Verbundenheit des Ortsverbandes Zeiselmauer-Wolfpassing. Wie alljährlich findet voraussichtlich auch heuer, am 23. Dezember 2020, um 17.00 Uhr, beim Kriegerdenkmal am Kirchenplatz in Zeiselmauer, eine Gedenkfeier für die vermissten und gefallenen Kameraden des 1. und 2. Weltkrieges statt.

Zu dieser Feier sind alle recht herzlich eingeladen. Wobei es für jeden Kameraden Pflicht sein soll, daran teilzunehmen.



Helga Grasl 0699/143 12 858

Die cleveren Immobilienmakler ®

Lassen Sie Ihre Immobiliensorgen "meine Sorgen sein". Laden Sie mich zu einer Tasse Kaffee ein -den Kuchen bringe ich mit-

und ich freue mich darauf. Sie persönlich kennen zu lernen.

Gemeinsamen finden wir sicher den richtigen Weg, damit Sie zu

Ihrer Wunschimmobilie kommen oder wie wir bestmöglich Ihre Immobilie vermarkten.



www.UmHaeuserBesser.at



Christbaumabholaktion

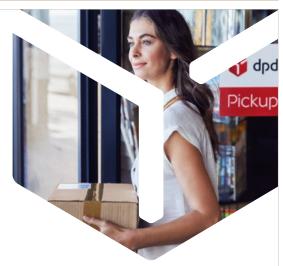


Wenn Sie dieses Bürgerservice der Gemeinde Zeiselmau-

er-Wolfpassing in Anspruch nehmen wollen, stellen Sie bitte Ihren Christbaum am Montag, den 11. Jänner 2021 ab 6.00 Uhr schmuck- und lamettafrei vor Ihrem Grundstück zur kostenlosen Abholung bereit. (Achtung: keine Fußgängerbehinderung!) Sie haben jedoch auch die Möglichkeit, Ihren Christbaum kostenlos am Gemeindesammelzentrum während der Öffnungszeiten zu entsorgen.

Pickup

Ein Pickup Paketshop ist immer in deiner Nähe!



In unserem flächendeckenden Pickup Paketshop Netzwerk mit rund 1.600 Shops in ganz Österreich kannst du deine Pakete einfach und schnell versenden, abholen und retournieren.

Günstiger und schneller Paketversand. Zustellung in Österreich in der Regel am nächsten Werktag. Inklusive Paketversicherung bis € 520,00. Einfache Retourenannahme.

Ab Dezember 2020 neu

Hanftreff

3424 Zeiselmauer Wienerstraße 36

dpd.at / myDPD.at



termine & veranstaltungen

kalender

Änderungen aufgrund gesetzlicher Regelungen betreffend COVID-19 sind möglich.

Über aktuelle Termine bzw. Absagen können Sie sich auf unserer Gemeindehomepage www.zeiselmauer-wolfpassing.gv.at informieren.

Dezember

5.12. ABGESAGT - Weihnachtsmarkt

6.12. Christine Massinger

(Sa 13.00 - 20.00 Uhr, So 10.00 - 18.00 Uhr, Gasthaus Figl)

12.12. ABGESAGT - Weihnachtsfeier für ältere Mitbürger ab 65 Jahren

Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing (14.30 Uhr, Römerhalle Zeiselmauer)

12.12. ABGESAGT - Weihnachtsdinner mit Jazz und Weihnachtsgeschichten

Gasthaus Römerstuben, Barbara Fischer (18.00 Uhr, Römerhalle)

13.12. Familiengottesdienst

Pfarre Zeiselmauer (9.00 Uhr, Pfarrkirche Zeiselmauer)

24.12. ABGESAGT - Weihnachtsfilm für Kinder

SPÖ

(13.30 Uhr, Römerhalle)

24.12. Kinderweihnacht

Pfarre Zeiselmauer (15.30 Uhr, Pfarrkirche Zeiselmauer)

24.12. Christmette

Pfarre Zeiselmauer (22.00 Uhr, Pfarrkirche Zeiselmauer)

2021

Jänner

1.1. Sternsingen

2.1. (Pfarre Zeiselmauer)

11.1. Christbaumabholaktion

Gemeinde (ab 6.00 Uhr, gesamtes Gemeindegebiet)

17.1. Familiengottesdienst

Pfarre Zeiselmauer (10.15 Uhr, Pfarrkirche Zeiselmauer)

Februar

21.2. Vorstellung der Erstkommunionkinder

Pfarre Zeiselmauer (9.00 Uhr, Pfarrkirche Zeiselmauer)

März

12.3. Kabarett: Guggi Hofbauer

Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing und Patrick Friedrich (20.00 Uhr, Gasthaus Figl)

20.3. Frühjahrsputz

Gemeinde (9.00 - 11.30 Uhr, im Gemeindegebiet)

21.3. Familiengottesdienst

Pfarre Zeiselmauer (10.15 Uhr, Pfarrkirche Zeiselmauer)

27.3. ERSATZTERMIN Frühjahrsputz

Gemeinde

(9.00 - 11.30 Uhr, im Gemeindegebiet)

April

13.4. Strauchschnittabholung

Gemeinde

30.4. Maibaum aufstellen

Gemeinde (18.00 Uhr, Kirchenplatz)

Mai

8.5. Gratis Komposterde

Gemeinde

(9.00 - 15.00 Uhr, Sammelstoffzentrum)

8.5. Pfadfinder Schnuppertag

Pfadfindergruppe Zeiselmauer-Wolfpassing (15.00 bis 18.00 Uhr, Pfadiheim in Wolfpassing, Bahnhofstraße 13)

9.5. Erstkommunion

Pfarre Zeiselmauer (ab 10.15 Uhr, Pfarrkirche Zeiselmauer)

16.5. Familiengottesdienst

Pfarre Zeiselmauer (10.15 Uhr, Pfarrkirche Zeiselmauer)

22.5. Fußwallfahrt nach Mariazell

25.5. Pfarre Zeiselmauer

25.5. Bus- und Fußwallfahrt nach Mariazell

Pfarre Zeiselmauer

28.5. Lange Nacht der Kirchen

Pfarre Zeiselmauer (19.00 Uhr, Pfarrkirche Zeiselmauer)

Juni

3.6. Fronleichnamsprozession

Pfarre Zeiselmauer (9.00 Uhr, Pfarrkirche Zeiselmauer)

3.6. Fronleichnamsfest

Pfadfinder

(im Anschluss an die Prozession bis 17.00 Uhr, Kirchenplatz)

Impressum

Herausgeber Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing, Tel. 02242/70402; Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 8 – 12 Uhr, Do. 8 – 12 und 16 – 19 Uhr Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Pircher, 3424 Wolfpassing, Feldgasse 26 Gestaltung & Illustration: Lukas Spreitzer; Herstellung: Eigner Druck, Tullner Straße 311, 3040 Neulengbach

Redaktionsschluss: immer 20. des Vormonats, 12.00 Uhr. Fällt der 20. auf ein Wochenende oder einen Feiertag, ist der Redaktionsschluss der letzte Werktag davor.

Gemeindesammelzentrum

Zeiselmauer-Wolfpassing

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 15:00-19:00 Uhr und jeden 1. Samstag/Monat (April bis November) von 9:00-15:00 Uhr sowie 1. Samstag/Monat (Dezember bis März) von 9:00-12:00 Uhr.

Zeiselmauer, Türkenstraße

Siehe auch <u>www.gvatulln.at</u> unter "Entsorgung → Sammelzentren"

Richtig trennen

Bitte Deckel zu

Aus Gründen der Gebührengerechtigkeit ersuchen wir Sie, die Mülltonne nicht zu überfüllen: Der Deckel sollte geschlossen sein. Bei Bedarf können Sie am Gemeindeamt größere Mülltonnen bestellen oder für den Einzelfall Restmüll-Säcke erwerben, in deren Preis die Entsorgung bereits eingerechnet ist.

Sperrmüll

Allgemeiner Sperrmüll wird nach Voranmeldung unter Tel. 02272/61344 bzw. info@gvatulln.at einmal im Jahr kostenlos abgeholt. Metall und Holz sowie Elektro-Altgeräte werden kostenlos in Ihrem Sammelzentrum übernommen, aber nicht abgeholt.

Autowrack-Entsorgung

Autowracks werden nach Vereinbarung von Ihrer Adresse per Kran-LKW abgeholt. Preis: auf Anfrage. Bitte um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt und Vorlage des Typenscheins bei der Anmeldung. Zur Abholung ersuchen wir um Kennzeichnung der Windschutzscheibe, um die Identifikation des Fahrzeugs zu erleichtern.

Elektro-Altgeräte

Elektro-Altgeräte werden in fünf Kategorien gesammelt: Großgeräte, Kleingeräte, Kühlgeräte, Bildschirmgeräte, Lampen. All das kann kostenlos im Gemeindesammelzentrum zur Verwertung abgegeben werden (Ausnahme: Gewerbegeräte - kostenpflichtig).

Tetrapak-Sammlung (Ökobox)

Leere Getränkekartons (Packungen von Milchprodukten, Fruchtsäften etc.) können rund um die Uhr bei mehr als 100 Abfall-Sammelinseln in Ihrer Nähe eingeworfen oder in die gelbe Sack-Sammlung eingebracht werden. Die öffentlichen Behälter entlasten damit Ihre Restmülltonne, und Sie selbst leisten einen wertvollen Beitrag für die Umwelt, weil die Getränkekartons auf diese Art wiederverwertet werden. Der GVA Tulln ist der einzige Abfallverband in Österreich, der dieses Sammelsystem anbieten kann.

Mülltrennung spart Geld

Unsicher, wie man Abfälle richtig trennt? Das Trenn-ABC hilft: als Broschüre beim GVA Tulln erhältlich oder online unter www.gvatulln.at → "Entsorgung"

Service & Tipps

Zum Frischhalten und für die Biotonne: Maisstärkesäcke

Kein Geruch, keine Maden, kein Anfrieren an der Biotonne, kein Verschmutzen der Tonne – Maisstärkesäcke können Sie auf Ihrem Gemeindeamt kaufen:

- Für die Biotonne (gebündelt zu 10 Stk.) in den Größen 120lt. oder 240lt.
- · Fürs Bioküberl (in Rollen zu 26 Stk.) in der Größe 10 lt.

Das praktische Bioküberl kann am Gemeindesammelzentrum Tulln (3430, Maderspergerstraße 2, Tel.: 02272/690822) gekauft werden.

Windeltonne

Damit die Restmülltonne nicht überquillt, bietet der GVA Tulln die Windeltonne (801 bzw. 2401) an. Sie wird zweiwöchentlich (siehe Restmüll-Abholtermine für Wohnhausanlagen) entleert. Nähere Infos dazu bei Ihrem Gemeindeamt.

Aschentonne

Holzasche kann kompostiert werden und zählt daher zum Biomüll. Asche von Kohle und Koks dagegen ist über die Restmülltonne zu entsorgen. Der GVA Tulln bietet dafür eine Sonderform der Restmülltonne an: die "Aschentonne". Die Tonne mit 240 l Volumen wird über den GVA Tulln im Winter 7x entleert. Zu den 7 Winter-Abfuhrterminen wird die Asche zeitgleich mit dem Restmüll abgeholt (Termine siehe umseitig: "inkl. ASCHE"). Bestellungen: beim Gemeindeamt.

Abfuhrtermin vergessen?

Per SMS können Sie sich jeweils am Vortag kostenlos erinnern lassen. Die Anmeldung ist online unter www.gvatulln.at → "Bürgerservice" → "SMS-Service" möglich. Unter dem Punkt "Entsorgung" stehen auch alle Abfuhrtermine online zum Download zur Verfügung.

Heimtiere richtig entsorgen

Privathaushalte haben die Möglichkeit tote Heimtiere und verunfallte, tote Wildtiere mit einem Gewicht bis zu 35 kg sowie tierische Abfälle aus Haushalten (Kühltruheninhalt ohne Verpackung) kostenlos abzugeben:

Übernahmestelle: Gemeindesammelzentrum St. Andrä-Wördern Öffnungszeiten: täglich 0-24 Uhr



GVA Tulln · Minoritenplatz 1 · 3430 Tulln · info@gvatulln.at · www.gvatulln.at · Tel. 02272/61344

Gemeindeverband für Abfall-Beseitigung in der Region Tulln

3430 Tulln a.d. Donau Minoritenplatz 1 http://www.gvatulln.at E-Mail: info@gvatulln.at Telefon: 02272/61 344 Telefax: 02272/61 345



Zertifiziert nach EMAS und ISO 14001

Abfuhrplan 2021 Zeiselmauer-Wolfpassing

	BIOMÜLL							
	Di, 12. 01.	Di, 09. 03.	Di, 27. 04.	Di, 08. 06.	Mi, 21. 07.	Di, 31. 08.	Di, 12. 10.	Di, 30. 11.
	Di, 02. 02.	Di, 30. 03.	Di, 11. 05.	Di, 22. 06.	Di, 03. 08.	Di, 14. 09.	Mi, 27. 10.	Mi, 22. 12.
\rangle	Di, 23. 02.	Di, 13. 04.	Do, 27. 05.	Di, 06. 07.	Di, 17. 08.	Di, 28. 09.	Di, 09. 11.	

REST	MÜLL
Fr, 15. 01.	inkl. ASCHE
Fr, 12. 02.	inkl. ASCHE
Fr, 12. 03.	inkl. ASCHE
Fr, 09. 04.	inkl. ASCHE
Fr, 07. 05.	
Fr, 04. 06.	
Fr, 02. 07.	
Fr, 30. 07.	
Fr, 27. 08.	
Fr, 24. 09.	
Fr, 22. 10.	inkl. ASCHE
Fr, 19. 11.	inkl. ASCHE
Fr, 17. 12.	inkl. ASCHE

ALTPAPIER			
Zeiselmauer	Wolfpassing		
Do, 18. 02.	Fr, 19. 02.		
Do, 29. 04.	Fr, 30. 04.		
Do, 08. 07.	Fr, 09. 07.		
Do, 16. 09.	Fr, 17. 09.		
Do, 25. 11.	Fr, 26. 11.		

GELBER SACK
Sa, 09. 01.
Mi, 03. 03.
Mi, 28. 04.
Mi, 23. 06.
Mi, 18. 08.
Mi, 13. 10.
Mo, 13. 12.

Gelb hinterlegte Abfuhrtermine kennzeichnen abweichende Tage!

Christbaumabholung: Mo, 11.01.

ABHOLTERMINE für WOHNHAUSANLAGEN UND GEWERBEBETRIEBE mit 14-tägiger RESTMÜLLABFUHR, monatlicher GELBER-TONNE- und ALTPAPIERABFUHR

ı	RESTMÜLL ¹⁾				
Mi, 13. 01.	Mi, 19. 05.	Mi, 22. 09.			
Mi, 27. 01.	Mi, 02. 06.	Mi, 06. 10.			
Mi, 10. 02.	Mi, 16. 06.	Mi, 20. 10.			
Mi, 24. 02.	Mi, 30. 06.	Do, 04. 11.			
Mi, 10. 03.	Mi, 14. 07.	Mi, 17. 11.			
Mi, 24. 03.	Mi, 28. 07.	Mi, 01. 12.			
Do, 08. 04.	Mi, 11. 08.	Mi, 15. 12.			
Mi, 21. 04.	Mi, 25. 08.	Mi, 29. 12.			
Mi, 05. 05.	Mi, 08. 09.				

1) Diese Termine	gelten ebenso für die
Windeltonne ((Details siehe umseitig).

ALTPAPIER			
Mo, 04. 01.	Mo, 19. 07.		
Mo, 01. 02.	Mo, 16. 08.		
Mo, 01. 03.	Mo, 13. 09.		
Mo, 29. 03.	Mo, 11. 10.		
Mo, 26. 04.	Mo, 08. 11.		
Di, 25. 05.	Mo, 06. 12.		
Mo, 21. 06.			

GELBE TONNE				
Sa, 09. 01.	Mi, 21. 07.			
Mi, 03. 02.	Mi, 18. 08.			
Mi, 03. 03.	Mi, 15. 09.			
Mi, 31. 03.	Mi, 13. 10.			
Mi, 28. 04.	Mi, 10. 11.			
Mi, 26. 05.	Mo, 13. 12.			
Mi, 23. 06.				

! Bitte die Container ab 6.00 Uhr bereitstellen!

Die Entleerung der Container erfolgt zwischen 6.00 und 22.00 Uhr.